

WO IMMER DU BIST

Du hast mich gefragt, was mir das bringt.
Ich meinte Leidenschaft, Du meintest Geld.
Eine wichtige Frage, wofür man singt
und was man im Leben für wichtig hält.

Du wolltest Bier, ich wollte Tee.
Dich haben Autos und mich Kunst interessiert.
Ich ging in die Berge, Du an den See.
Ich war eher intro- und Du extrovertiert.

Das Buch von mir über Philosophie
hast Du wahrscheinlich nie gelesen.
So wirklich verstanden hast Du mich nie,
und doch bist Du irgendwie stolz gewesen.

Wo immer Du bist, Du wirst was draus machen.
Du reißt Deine Witze und bringst alle zum Lachen.
Du sitzt sicher irgendwo und fllst Dir den Magen.
Ich hoffe für uns, dass Dich die Wolken tragen.
Zwischen dem Regen von heute und dem Schnee von gestern
solltest Du besser nicht über dicke Engel lstern.
Halt Dich da besser raus und schau auf unsren Mist.
Du bist dort nicht zuhause, wo auch immer Du bist.

Echte Bewegung mochtest Du nicht,
hast Computer gespielt und ich Klavier.
Deine Worte und Du, Ihr hattet Gewicht.
Du hast mit Worten jongliert, das hab ich von Dir.

Gabs was zu genießen, hast Du's nicht verpasst.
Ein gezapftes Helles oder ein gegrilltes Tier.
Diskussionen hast Du immer gehasst.
Du hattest lieber Recht, das hab ich von Dir.

Wo immer Du bist, Du wirst was draus machen.
Du reißt Deine Witze und bringst alle zum Lachen.
Du sitzt sicher irgendwo und fllst Dir den Magen.
Ich hoffe für uns, dass Dich die Wolken tragen.
Zwischen dem Regen von heute und dem Schnee von gestern
solltest Du besser nicht über dicke Engel lstern.
Halt Dich da besser raus und schau auf unsren Mist.
Du bist dort nicht zuhause, wo auch immer Du bist.